

# Sitzung

des **Gemeinderates**  
der Marktgemeinde Obersiebenbrunn

Sitzungstag: **14.06.2021** Sitzungsort: im Mehrzwecksaal

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 22:00 Uhr

---

Anwesende Mandatare	Namen
1. Vorsitzender	Porsch Herbert
2. Vzbgm.	Walter Seehofer
3. gGR.	Heinrich Brandstetter
4. gGR.	Günther Breiner
5. gGR.	Franz Gerschlager jun.
6. gGR.	Michael Mann
7. gGR.	Gerhard Wanicek
8. GR.	Leopold Anders
9. GR	Ing. Niklas Baumbruck BSC.
10.GR.	Dietmar Breiner
11.GR.	Antonius Ebeid
12.GR.	Thomas Haselsteiner
13.GR.	Ing. Rudolf Ledermüller
14.GR.	Dr. Barbara Mitlöhner
15.GR.	Mag. Alexander Perl
16.GR.	Günther Pozarek
17.GR.	Hermann Ricker
18.GR.	Werner Slavik

---

**Entschuldigt waren:**

GR. Rudolf Greul

---

---

**Nicht entschuldigt waren:**

---

**Als Schriftführer fungierte: Gabriela Liebscher**

Die Ladung zur Gemeinderatssitzung erfolgte an alle Mitglieder am 07.06.2021 per E-Mail.

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Protokolle vom 12.04.2021, 19.05.2021, 26.05.2021
2. Bericht EVN Lichtservice
3. Bericht Auftragsvergabe Wasser-Kanal - Am Anger/Finanzierung
4. Auftragsvergabe bzw. Förderansuchen Photovoltaikanlage
5. Verlängerung Gemeindepachtfläche Breinreich M.
6. Wagner - Finanzierung Grundankauf
7. Löschungserklärung Kahr Hermann und Hermine
8. Projekt Prinz Eugen Straße
9. Ökoenergie Repowering
10. Initiativantrag § 16 NÖ Gemeindeordnung 1973
11. Voranschlag 2021 geänderte Fassung
12. EB 2020
13. Personal

TOP 1 – 12 öffentlich  
TOP 13 nicht öffentlich

## Gemeinderatssitzung am 14.06.2021

Bgm. Herbert Porsch nimmt den Tagesordnungspunkt 5 von der heutigen Agenda  
GR Rudolf Greul ist entschuldigt

Der Vorsitzende Bgm. Herbert Porsch stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:01 Uhr.

### **TOP 1. Genehmigung der offenen Protokolle**

Antrag Bürgermeister: Das Protokoll vom 12.04.2021, 19.05.2021 und 26.05.2021 soll genehmigt werden.

Zum Protokoll vom 12.04.2021 wird das Mail von Herrn von GR Perl Alexander dazu abgelegt.

Schriftliche Einwände wurden keine erhoben, daher gelten die Protokolle vom 12.04.2021, 19.05.2021 und 26.05.2021 als genehmigt.

### **TOP 2. EVN Lichtservice Vereinbarung-Bericht**

*Bericht: Bgm. Herbert Porsch*

Bezüglich der intensiven Verhandlungen zwischen Herrn Bgm. Porsch Herbert und gGR Michael MANN und der EVN konnte eine Änderung bzw. Indexierung des Betreuungsentgeltes zum Lichtservice Vertrag unter der Zusatzvereinbarung EV. Nr. L-B-08-110/0 KG-310085-46 ausverhandelt werden.

Jährliches Betreuungsentgelt pro Lichtpunkt	exkl. Ust.	€ 80,90	statt	€ 99,71
Jährliches Betreuungsentgelt pro saniertem Lichtpunkt		€ 61,20	statt	€ 81,92

Ergibt eine Ersparnis von ca. € 9.000,00 exkl. Ust. pro Jahr!

### **TOP 3. Angebotsspiegel Wasser-Kanal-Finanzierung Am Anger-Bericht**

*Bericht: Bgm. Herbert Porsch*

Am 09.04.2021 um 13:45 fand im Gemeindeamt die Öffnung der Angebote, betreffend der Ausschreibung „Obersiebenbrunn ABA BA 10 und WVA BA 02“ statt. Den Vorsitz und die Niederschrift wurde von Herrn Zivilingenieur Di Steinbacher durchgeführt. Eingeladen waren alle Fraktionsvorsitzende. Anwesend waren Herr Bgm. Herbert Porsch, Amtsleiterin Gabriela Liebscher und Herrn Andreas Droschke. 3 Angebote wurden abgegeben.

Der Fördersatz bei Wasser beträgt 16% und bei Kanal 11%

	Dipl.Ing. A. Winkler	Leithäusl GmbH	PORR Bau GmbH
Angebotssumme inkl. MwSt.	€ 131.424,08	€ 135.874,98	€ 197.548,07

Nach eingehender Prüfung durch Herrn DI Steinbacher geht die Firma Dipl. Ing. Winkler mit einer Angebotssumme von € 131.424,08 inkl. Ust als Bestbieter hervor. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Juli 2021 beginnen.

Dieses Bauvorhaben soll durch einen Kredit finanziert werden. Angebote werden bereits eingeholt.

#### **TOP 4. Auftragsvergabe bzw. Förderansuchen Photovoltaikanlage**

*Sachverhalt:*

Es wurden 3 Angebote für die Errichtung einer PV an der Kläranlage eingeholt.

e.t.u. Elektrotechnik Unger, Mannsdorf	€ 28.746,11 inkl. Ust.
Elektro Gindl, Wolkersdorf	€ 37.988,42 inkl. Ust.
AS-tech, Laa an der Thaya	hat kein Angebot abgegeben

Nach Einreichung der Förderung aus dem Klima und Energiefonds wurde uns diese in Höhe von € 9.474.00 zugesagt. Die Bedarfszuweisung des Landes NÖ wird erst nach der Errichtung eingereicht. Es wurde noch wie in der Vorstandssitzung vom 04.05.2021 besprochen ein zusätzliches Angebot für 2 Speicherbatterien eingeholt. Die Angebotssumme der Speicherbatterien betragen € 54.952,32 inkl. Ust.

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat beschließt das Angebot der Firma e.t.u. Elektrotechnik Unger zu einem Preis von € 28.746,11 inkl. Ust. ohne dem zusätzlichen Angebot der Speicherbatterien.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag ist einstimmig angenommen

#### **TOP 5. Verlängerung der Gemeindepachtfläche**

*Sachverhalt:*

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

#### **TOP 6. Wagner-Finanzierung Grundankauf**

*Sachverhalt:*

Am 22.03.2021 wurde das Immobilienmodell von VALENA Immobilien GmbH & Co KG durch Dr. Borns als Komplementär den Gemeinderäten vorgestellt. Dieses Modell ist als Finanzierungsform für den Ankauf des Grundstückes der Fam. Wagner EZ 1039 angedacht.

Die Marktgemeinde Obersiebenbrunn ist in dieser Immobilien Ges.mbH & Co KG als Kommanditist vorgesehen. Die Marktgemeinde Obersiebenbrunn hat keine Haftung und alle Rechte in Bezug auf Parzellierung und Vergabe der Grundstücke.

GR Perl Alexander gehört die Optionsvereinbarung dazu, gibt es schon eine von Dr. Borns wieso erst im Jahr 2020 bezahlt für Vereinbarung vom Jahr 2017

Vorschlag Herr GR Slavik Werner die genauen Kosten inkl. Nebenkosten des Ankaufes errechnen und diese dem Gemeinderat vorzulegen.

Sitzungsunterbrechung um 20 Uhr 01

Weiterführung der GR Sitzung um 20 Uhr 16

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat beschließt den Grundsatzbeschluss über den Ankauf des Grundstückes der Fam. Wagner mit der EZ 1039. Der Ankauf soll entweder über die Gemeinde durch einen Kredit oder durch eine Immobilien Ges.mbH (es werden 3 Angebote eingehoben) abgewickelt werden.

Abstimmungsergebnis dafür: SPÖ/ÖVP  
dagegen: LOS/G07

Beschluss: Der Antrag ist mehrheitlich (Stimmgleichheit) abgelehnt.

Antrag GR Werner Slavik: Der Gemeindevorstand soll innerhalb der nächsten 2 Wochen mit den Grundstückseigentümern Wagner Michaela und Johann Verhandlungen über die Kosten und Nebenkosten des Ankaufes vom Grundstückes EZ 1039 führen.

Abstimmungsergebnis einstimmig

Beschluss: Der Antrag ist einstimmig angenommen

#### **TOP 7. Löschungserklärung Kahr Hermann und Hermine**

##### *Sachverhalt:*

Es liegt eine Löschungserklärung von Notar Pfeffer & Richter betreffend der der Liegenschaft EZ 710 KG 06217 Hermann und Hermine Kahr vor. Die Liegenschaft soll lastenfrei an die Geschenknnehmerin übergeben werden.

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat stimmt der Löschungserklärung zu EZ 710 KG 06217 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag ist einstimmig angenommen

#### **TOP 8. Vergabe der Bauarbeiten „Prinz-Eugen-Straße“**

##### *Sachverhalt:*

Es liegen 4 Angebote betreffend die Sanierung der „Prinz-Eugen-Straße“ vor.

Leyrer & Graf – Angebot Nr.: 0120-002441 vom 25.02.2021	€ 482.718,56 brutto
Pittel& Brauswetter – Angebot Nr.: 202025 vom 17.09.2020	€ 505.227,78 brutto
Porr Bau GmbH – Angebot vom 21.09.2020	€ 520.348,68 brutto
Held & Francke – Angebot Nr.: 261 vom 18.09.2020	€ 538.421,76 brutto

## Gemeinderatssitzung am 14.06.2021

Eine Förderung in Höhe von Euro 200.000,00 (€ 120.000,00 Bedarfszuweisungen, € 40.000,00 Raumentwicklungskonzept, € 40.000,00 Fördercall NÖLA 2022) wurde bereits zugesagt.

Eine weitere Förderung aus dem KIP in Höhe von 176.855,66,-- wird mit dem Beschluss des Gemeinderates beantragt. Weitere Unterstützung ist über NAFES seitens der WKNÖ zu beantragen.

In der 10. und 11. Bau-und Infrastrukturausschusssitzung wurde bereits über dieses Projekt informiert und diskutiert.

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat beschließt die Firma Leyrer & Graf als Bestbieter für die Sanierung der Prinz Eugen Straße in Höhe von € 482.718,56 inkl. Ust. zu beauftragen. Über die Einbahnstraßen bzw. Begegnungszone wird später entschieden.

Abstimmungsergebnis: dafür: SPÖ/ÖVP  
dagegen: GR Ebeid Antonius  
enthalten: LOS, gGR Wanicek Gerhard, GR Ing. Rudolf Ledermüller, GR Ricker Hermann

Beschluss: Der Antrag ist mehrheitlich (Stimmgleichheit) abgelehnt

### **TOP 9. Ökoenergie Repowering**

*GR Herman Ricker, GR Werner Slavik, gGR Heinrich Brandstetter und gGR Gerschlager Franz sind befangen*

#### *Sachverhalt*

Es liegt ein geänderter Kooperationsvertrag betreffend der Ökoenergie Beteiligungs GmbH und der Marktgemeinde Obersiebenbrunn vor. Ebenso liegt der vorläufige Plan der neu, zu errichteten Windräder im Projektgebiet vor. Unter Punkt 1.2 wird festgehalten das maximal 12 Windkraftanlagen (alte und neue) errichtet werden.

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat beschließt den geänderten Kooperationsvertrag zwischen der Ökoenergie Beteiligungs GmbH und der Marktgemeinde Obersiebenbrunn.

Abstimmungsergebnis: dafür: SPÖ/ Vbgm. Walter Seehofer  
dagegen: gGR Wanicek Gerhard, LOS  
enthalten: GR Ebeid Antonius, GR Ing. Ledermüller Rudolf

Beschluss: Der Antrag ist mehrheitlich angenommen

**TOP 10 Initiativantrag gem. § 16 NÖ Gemeindeordnung 1973**

*Sachverhalt*

Es liegt ein Initiativantrag gem. § 16 NÖ Gemeindeordnung vor. Die Zustellungsbevollmächtigten Ludwig Retzer wohnhaft in 2283 Obersiebenbrunn, Am Anger 21, sowie Marko Jurecek wohnhaft in 2283 Obersiebenbrunn, Bahnstraße 40, mit folgendem Begehren:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir die unterzeichneten Initiativantragsteller fordern den Gemeinderat der Marktgemeinde Obersiebenbrunn dazu auf, die Sportanlage (Grdstk.Nr.: 696/4) an den Adressen, Am Sportplatz 1 und Sportplatz 2, weder als Tauschobjekt noch als Kaufobjekt jedweder Interessen, oder Interessierten einzutauschen, noch zu verkaufen.

Die Sportanlage soll in ihrer derzeitigen Lage und Ausrichtung erhalten bleiben und den Generationen weiterhin die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung geben.

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat beschließt den Initiativantrag gem. § 16 NÖ Gemeindeordnung 1973 mit folgendem Wortlaut:  
Wir die unterzeichneten Initiativantragsteller fordern den Gemeinderat der Marktgemeinde Obersiebenbrunn dazu auf, die Sportanlage (Grdstk.Nr.: 696/4) an den Adressen, Am Sportplatz 1 und Sportplatz 2, weder als Tauschobjekt noch als Kaufobjekt jedweder Interessen, oder Interessierten einzutauschen, noch zu verkaufen.

Die Sportanlage soll in ihrer derzeitigen Lage und Ausrichtung erhalten bleiben und den Generationen weiterhin die Möglichkeit zur sportlichen Betätigung geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag ist einstimmig angenommen

**TOP 11. Voranschlag 2021 geänderte Fassung**

*Sachverhalt:*

Der Voranschlag 2021 wurde in der geänderten Fassung Herrn GR Rudolf Greul am 12.04.2021 sowie Herrn GR Werner Slavik und Herrn GR Rudolf Ledermüller per Mail am 20.04.2021 zugestellt.

Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

- Dienstpostenplan
- Rücklagenzuführungen 2021 in Summe von € 100.000,00
- Einnahmen Pachtzins auf € 120.000,00

Dadurch ergibt sich eine neues Haushaltspotential von € 233.700,00

## Gemeinderatssitzung am 14.06.2021

Sowie ein Nettoergebnis von € 104.300,00

Wie in der 2. Wirtschaft-und Finanzausschusssitzung vom 03.05.2021 besprochen und mehrheitlich beschlossen soll der Voranschlag 2021 in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Abstimmung gebracht werden.

*gGR. Heinrich Brandstetter liest ein Statement von GR. Rudolf Greul vor:*

Das kann doch nicht so schwer sein, dass wir für nächste Geschäftsjahr zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben darzustellen.

Jedenfalls müssen im Voranschlag Ausgaben welcher mit hoher Wahrscheinlichkeit eintreten werden, dargestellt werden, für deren Deckung gesorgt sein sollte (Prozess und Gehalt Thomas Mahdalicek).

Zu erwartende Förderungen also Förderungen und Umsetzungen von Projekten müssen niemals Grundlagen für die Zustimmungen zu einem Budgetvoranschlag sein.

*Also dass was ihr einmal gemacht habt's, schickts weg, damit wir das einmal bekommen (Aussage gGR. Heinrich Brandstetter).*

Der Voranschlag steht für sich selbst und ist damit wichtig, dem dann auch nicht zuzustimmen.

Auch der überarbeitete Budgetvoranschlag ist nicht korrekt. Die Entscheidung wie tolerant man bei den Wählern ist, ist eine Vertrauensfrage.

Abweichungen im Budget müssen begründet werden und errechnet werden. Größere Abweichungen müssen vor der Umsetzung in einem Nachtragsvoranschlag dargestellt werden.

Zum Nachtragsvoranschlag 2020 wurde von der Liste GO7 (und auch von der LOS) zahlreicher Anfragen gestellt. Die wurden bis dato nicht klar beantwortet.

In einer Gemeinderatssitzung vorgetragenen Antworten lauteten so zirka 80 % lapidar: Diese wurden in den erforderlichen Gremien beschlossen.

Bei den Anfragen waren auch zahlreiche Punkte dabei, welche nur der Gemeinderat beschließen kann.

Der Gemeinderat hat viele dieser Punkte aber nicht beschlossen. Also waren die Antworten falsch.

Diese wurden vom Bürgermeister bei der betreffenden Sitzung auch mitgeteilt. Und er wurde ersucht, auszuweisen zu einigen Punkten detaillierte Angaben zu geben bzw. zeitnah uns zukommen zu lassen. Bis dato kam keine Antwort.

Wenn ein Bürgermeister eigenmächtig handelt, wofür er nicht ermächtigt ist, und ist es auch nicht einmal gerechtfertigt, dann kann man kein Vertrauen haben und muss ein Budgetvoranschlag sensibler überprüfen

Schade, dass wir die Fördergelder verlieren, aber das kann nicht an den Gemeinderäten, die gegen einen nicht richtigen Budgetvoranschlag stimmen liegen, sondern ein Bürgermeister, der nicht in der Lage ist, einen Korrekturvorschlag zu erstellen.

Der Bürgermeister versucht hier seine Mannschaft - Täter / Opfer

**Gemeinderatssitzung am 14.06.2021**

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat stimmt den Voranschlag 2021 in geänderter Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: dafür: SPÖ/ÖVP  
dagegen: G07/LOS

Beschluss: Der Antrag ist mehrheitlich (Stimmengleichheit) abgelehnt

**TOP 12. EB 2020**

*Sachverhalt*

Wie in der letzten Vorstandssitzung vom 25.03.2021 besprochen, wurde die EB 2020 in der 2. Wirtschaft-und Finanzausschusssitzung vom 03.05.2021 erläutert.

Mit Beschluss des Gemeinderates kann im Rahmen der Eröffnungsbilanz bis zu 50% des positiven Saldos der EB 2020 von EURO 19.626.004,05 einer Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve zugeführt werden.

Diese Rücklage kann in den Folgejahren zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes verwendet werden.

In der Vorstandssitzung vom 04.05.2021 wurden die 50% in Summe Euro 9.813.000,00 mehrheitlich beschlossen.

Antrag Bürgermeister: Der Gemeinderat stimmt wie in der 2.Wirtschaft-und Finanzausschusssitzung einstimmig beschlossen, 50 % des positiven Saldos der EB 2020 somit EURO 9.808.002,00 der Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve zuzuführen zu.

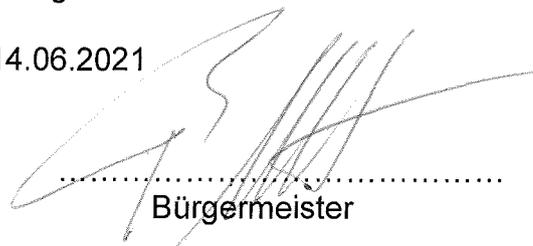
Abstimmungsergebnis: dafür: SPÖ/gGR Franz Gerschlager  
dagegen: LOS/G07  
enthalten: Vzbgm. Walter Seehofer

Beschluss: Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 21:59 Uhr

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 7 Seiten.  
genehmigt – unterfertigt

Obersiebenbrunn, am 14.06.2021



Bürgermeister



Schriftführerin